

PRESSEDIENST

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . Altbau A1-23

Telefon 02261 88-1213 E-Mail iris.trespe@obk.de

Fax 02261 88-972-1213 Internet: www.obk.de

04.05.2018: Entdeckerwesten vom Naturpark für junge Forschende auf Panarbora

Seite 1/8

Junge Naturforscher profitieren von einer neuen Kooperation zwischen Naturpark Bergisches Land und Panarbora



Oberbergischer Kreis. In khakifarbenen Forscherwesten und mit Becherlupen und Bestimmungsbuch bestens ausgestattet, streifen rund 40 Grundschul Kinder durch Wiesen, Büsche und Wälder im Naturerlebnispark [Panarbora](#). Die Schülerinnen und Schüler der Leopard- und Katzenklasse aus Köln sind die ersten kleinen Naturforscher, die in dieser neuen Ausrüstung unterwegs sind.

40 Naturentdeckerwesten für Kinder, Jugendliche und Familien

Ulf Zimmermann, Geschäftsführer des [Naturparks Bergisches Land](#), hat rund 40 Entdeckerwesten für Groß und Klein an die Leiterin des Naturerlebnisparks und der Jugendherberge Panarbora Heidrun Kemper übergeben. Der Wert der gesamten Ausrüstung beträgt rund 2.500 Euro. "Die Anschaffung lohnt sich, um Gäste auf Panarbora für unsere Natur zu begeistern. Naturparke sind in Deutschland per Gesetz verpflichtet, Umweltbildung zu ermöglichen. Daher freuen wir uns über jede Zusammenarbeit mit den Bildungsakteuren in unserer Region und unterstützen im Rahmen unserer Möglichkeiten Maßnahmen, die einen spannenden Zugang zu unserer Natur- und Kulturlandschaft ermöglichen und einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten. Die Entdeckerwesten zum Beispiel motivieren die Kinder und Jugendlichen, ihre Umwelt aktiv zu erforschen und ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit der Natur zu machen. Das erzeugt Begeisterung und Interesse, was wiederum eine wichtige Basis für einen späteren verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt ist", sagt Ulf Zimmermann.

"Panarbora profitiert von der weiteren Kooperation mit dem Zweckverband Naturpark"

Heidrun Kemper freut sich über die "neue Kooperation" mit dem Zweckverband. "Davon profitieren die jungen Forscher. nach dem Motto 'Naturforscher brauchen viele Taschen' können Kinder, Jugendliche und Familien mithilfe der Westen, den zugehörigen Hilfsmitteln und einer speziell ausgearbeiteten Rallye individuell auf Entdeckungstour durch den Erlebnispark gehen. Die Westen

und Hilfsmittel werden dauerhaft den Besuchenden des Naturerlebnisparks in Waldbröl während ihres Aufenthaltes und im Rahmen spezieller Führungen zur Verfügung gestellt."

So startet die Schülergruppe aus Köln erstmals auf eine "Baum-Bestimmungstour". Die Drittklässler sollen eine Buche, eine Fichte, eine Lärche und eine Eiche auf dem weiträumigen Gelände finden.

Die neue Forscherausrüstung hat sich bewährt: die Bäume sind schnell gefunden. Die unterschiedlichen Blätter und Nadeln werden mit großen Lupen untersucht, ebenso die Beschaffenheit der verschiedenen Baumrinden.

Besonderes Erlebnis für junge Naturforscher

Mit Eifer und viel Spaß sind die Schülerinnen und Schüler um Grundschullehrerin Birgit Niebuhr bei der Sache. "Wir alle genießen diese Streifzüge durch die wunderbare Natur im Oberbergischen sehr", sagt die Kölnerin. "Für die Stadt-Kinder ist der dreitägige Aufenthalt hier ein ganz besonderes Erlebnis. Sie freuen sich schon sehr auf die nächste Entdeckertour auf dem Baumwipfelpfad." Bis dahin können die jungen Forscherinnen und Forscher Geräusche und Trittsuren erkennen, Pflanzen bestimmen und Tierstimmen zuordnen.

"Wir werden jetzt regelmäßig an den Wochenenden Familien und Individualgästen neue Entdecker-Touren durch Wald und Wiese in und um Panarbora anbieten, bei denen die Entdeckerwesten wesentlich dazu beitragen, dass diese zu einem Erlebnis für Jung und Alt werden", sagt Panarbora-Leiterin Heidrun Kemper. "Wir profitieren davon, mit Panarbora im Gebiet des Naturparks Bergisches Land zu liegen, denn der Naturpark schafft durch sein reges Engagement und gemeinsam mit seinen Partnern, die touristischen Qualitäten der gesamten Region weiterzuentwickeln und zu verbessern. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit."

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Als Bildquellennachweis ist die Bezeichnung „Foto: OBK“ zu verwenden. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Diese Regelung gilt nicht bei anders gekennzeichneten Bildquellen.



Junge Naturforscher sind in Entdeckerwesten auf Panarbora unterwegs. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)



Heidrun Kemper und Ulf Zimmermann freuen sich über die gelungene Kooperation. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)



Aufmerksam verfolgen die Schüler die Anweisungen zur Vorbereitung auf ihre erste Entdeckungstour. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)



Die Schülergruppe startet zur Exkursion. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)



Mit Hilfe der Bestimmungskarte und den typischen Merkmalen können die Schülerinnen und Schüler die gesuchten Bäume gut erkennen.
(Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)



Die Schülergruppe auf ihrem Streifzug. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)



Ein Eichenblatt wird unter die Lupe genommen. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)



Die jungen Forscher halten die typischen Merkmale von "ihrem Baum", wie Blatt, Frucht und Rindenbild, fest. Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)



Hier wird ein "Rindenbild" erstellt. (Foto: OBK) [Link auf Original-Bild](#)

Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de.